Kreuzweg

Werktitel: Kreuzweg
Untertitel: Für Ensemble
KomponistIn: Hazod Michael
Entstehungsjahr: 2010
Dauer: ~ 27m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Septett

Besetzungsdetails:

Flöte (1), Oboe (1), Klarinette (1), Flügelhorn (1, oder Trompete (C)), Schlagzeug (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)
ad Schlagzeug: 7 ungestimmte Holzblock (alternativ 7 verschieden lange, breite, starke Holzbretter) und 1e Röhrenglocke

Schwierigkeitsgrad: 4
Art der Publikation: Eigenverlag

Digitaler Notenverkauf über mica – music austria

Titel: Kreuzweg
ISMN: 979-0-012-14996
Ausgabe: Partitur
Sprache der Partitur: Deutsch
Seitenlayout: A4
Seitenanzahl: 41 S.
Verkaufspreis (inkl. Mwst.): 9,00 EUR

PDF Preview: Kreuzweg

Beschreibung
"Meine Komposition „Kreuzweg“ ist eine Passacaglia in sieben Bildern:
Kreuz, Eli, fallen, 5 Elemente, fallen, Beben, 5 Elemente.
Es werden nicht alle 12 oder 14 Stationen des Kreuzweges Jesu nach - gezeichnet, nacherzählt, sondern unterteilt in 7 Abschnitte habe ich eine Komposition ge-

schrieben, die Eindrücke verarbeitet, die beim Begehen des Kreuzweges in St. Georgen i. Attergau entstanden. Weiters wird auf Symbolik aus dem tibetischen Totenbuch zurückgegriffen und als Ausgangsmaterial die spiegelsymmetrische Pyramide genommen.

I Kreuz – Schlagzeug solo mit 7 verschiedenen Holzelementen als Symbol für das Kreuz.
Takt 4 ist sehr frei zu gestalten, Anzahl der Wiederholungen ist frei.
II Eli, Eli, lema sabachtani?
Die Angabe der Dämpfer für das Flügelhorn ist nicht endgültig, Doppelzunge oder
Kraulton statt Flatterzunge ist möglich
III fallen – Jesus fällt unter das Kreuz.
Trompeten - sordino im T. 44 muss angepasst sein
IV 5 Elemente im Rad des Lebens – Symbol aus dem tibetischen Totenbuch.
Große Freiheiten im Soloinstrument, die Begleitung soll angepasst sein.
V fallen – Jesus fällt abermals unter das Kreuz
VI Hirnbetäubendes Beben – Erklärung für einen Zwischenzustand aus dem tibetischen Totenbuch.
Große Freiheiten in allen Instrumenten. Im letzten Teil (7/4-Takt) sollen lediglich
Tonfragmente hörbar sein, der Rest ist gehaucht, fast nicht hörbar.
VII 5 Elemente im Rad des Lebens.

Die Komposition dauert ca. 27 Minuten, Teile daraus kann man bei einzelnen Kreuzweg-Stationen spielen, sodass das Publikum mit den MusikerInnen gemeinsam
zur Kalvarienberg-Kirche geht, in der das Werk dann im Ganzen zu hören sein wird.
Michael Hazod

Uraufführung
18. Juni 2010 - am Kreuzweg und in der Kalvarienbergkirche in Wels

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum